

**Verfahren zur Eignungseinschätzung NACH Beginn der Qualifizierung (nach Abschluss von Kurs 1)**

Diese Eignungseinschätzung ersetzt **nicht** die Eignungsfeststellung zur Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII

☐ **Tageselternverein**

☐ **Familienservice (optional)**

☐ **Bildungsträger (optional)**

Büro/Außenstelle/Regionalabteilung .....

Telefonnummer für Rückfragen .....

Zuständige Fachkraft .....

**Bewerber/-in**

.....  
Name, Vorname

.....  
Geb.-Datum

.....  
Geburtsort

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

.....  
Staatsangehörigkeit

.....  
Schulabschluss

.....  
Beruf

.....  
Konfession

Persönliches Beratungsgespräch

am: .....

**und/oder**

Hausbesuch

am: .....

Aus meiner Sicht kann

Frau / Herr

☐ an der Qualifizierung für Tagespflegepersonen weiterhin **teilnehmen**.

☐ an der Qualifizierung für Tagespflegepersonen **NICHT mehr teilnehmen**.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der zuständigen Fachkraft

Einschätzung zur Eignung als Tagespflegeperson (nach Abschluss von Kurs 1)	Ja	Nein	Entscheidungsbegründende Erläuterungen
<b><u>1. Persönliche Eignung der Bewerberin / des Bewerbers</u></b>			
1.1 Positive Haltung gegenüber Kindern und Kinderbetreuung			
1.2 Gewaltfreie Erziehungsvorstellungen			
1.3 Längerfristige Perspektive bei der Ausübung der Tätigkeit			
1.4 Bereitschaft zur verbindlichen und regelmäßigen Teilnahme an tätigkeitsvorbereitenden und tätigkeitsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen			
1.5 Psychische und physische Belastbarkeit auch in dem Sinne, dass keine medizinischen Gründe (z.B. Suchtkrankheiten, psychische Erkrankungen) gegen die Arbeit mit Kleinkindern sprechen			
1.6 Unterstützender und stabiler familiärer Rahmen bezogen auf den/die möglichen Partner/in des/der Bewerber/in sowie die eigenen Kinder			

1.7 Organisations- und Haushaltsführungs Kompetenzen, um einen strukturierten Tagesablauf sowie die angemessene Versorgung der Kinder zu gewährleisten			
1.8 Fähigkeit, sich in deutscher Schrift und Sprache verständlich auszudrücken (mindestens Sprachzertifikat B2* in Deutsch)			
1.9 Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft mit Eltern, Institutionen und anderen Tagespflegepersonen			
<b><u>2. Räumlichkeiten und Wohnumfeld</u></b>			
2.1 Die Räumlichkeiten und das Wohnumfeld entsprechen den Anforderungen der Kindertagespflege			

\* **Stufe B2**

Hören: Kann die wesentlichen Inhalte aus Gesprächen, Besprechungen und Vorträgen verstehen

Lesen: Kann die Hauptinhalte komplexer Texte erfassen und verstehen

Sprechen: Kann über ein sehr breites Spektrum an Themen sprechen, sich genau und gewählt ausdrücken, sinnvoll argumentieren und erklären.

Schreiben: Ist in der Lage, komplexe Briefe zu schreiben, Texte aus dem eigenen Fachgebiet verfassen, Informationen schriftlich zusammenzufassen.